

Didaktisches Konzept

Stand 28.05.2018

1. Zielstellung

Ausgehend vom Projekt „Barnim-Gymnasium kommuniziert Bauhaus“ sollen weitere interessierte Schulen zur Beschäftigung mit dem Weltkulturerbe Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau bei Berlin angeregt werden.

Die Themen Bauhaus sowie Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau sind komplex und umfangreich. Deshalb besteht das Ziel des genannten Projektes und auch der erstellten Info- und Anleitungsmaterialien darin, in einzelnen Schritten aufzuzeigen, wie sich Schüler¹ und Lehrer¹ mit neuen Medien interaktiv und spannend dem Thema Bauhaus nähern können.

Um die Lehrer zur Medienanwendung zu motivieren und sie zu unterstützen, empfehlen wir, dass sie ihre Schüler als „Medienassistenten“ einsetzen.

2. Didaktik

Die Erforschung des Bauhaus Denkmals mit neuen Medien ist besonders für fächerübergreifende Projekte geeignet, darüber hinaus vielfach im schulischen und außerschulischen Unterricht einsetzbar:

- Mögliche Unterrichtsformen sind: Regelunterricht (z.B. Kunst, Informatik), Projekttag und -wochen, Seminarkurse Kl. 11 und 12, Schüler-AGs, Ganztagsangebote
- Klassenstufen: 4 – 12/13
- Arbeit in Teams von 3 – 5 Schülern; die einzelnen Schüler bekommen verschiedene Aufgaben
- Schüler können frei arbeiten und dabei Vorgehenseise, Verantwortlichkeiten etc. selbst festlegen, oder sie können Arbeitblätter mit entsprechenden Vorgaben nutzen
- Zeitumfang: einige Unterrichtsstunden, Projektwoche oder Schuljahr (Schüler-AG)
- Fachlicher Anspruch: Ist entsprechend der Klassenstufe gestaltbar

Bei der Durchführung von Projekten erwerben die Schüler sowohl Wissen als auch Kompetenzen:

- Themenrelevantes Fachwissen
- Methoden- und Medienkompetenzen, die lehrplan- und praxisrelevant sind
- BNE-Kompetenzen; Schüler arbeiten in kleinen Teams, kooperieren miteinander und übernehmen Verantwortung, erfahren Partizipation, erwerben Gestaltungskompetenz
- Kompetenzen in der Kommunikation und im öffentlichen Auftreten (u.a. mit neuen Medien)

3. Projektstruktur

Das Beschäftigungsangebot ist modular aus 5 Bausteinen aufgebaut und ermöglicht eine flexible Gestaltung eigener Projekte:

- *Baustein 1: Themeneinführung*
- *Baustein 2: Recherche Bauhaus und Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau*
- *Baustein 3: Exkursion und Datenerhebung*
- *Baustein 4: Auswertung und Ergebnisdarstellung*
- *Baustein 5: Bauhaus kommunizieren – Öffentlichkeitsarbeit*

4. Anwendung neuer Medien

Obwohl die Beschäftigung mit dem Bauhaus Denkmal auch ohne die Anwendung neuer Medien möglich ist, empfehlen wir deren Einsatz.

)¹ Statt „Schülerinnen und Schüler“ sowie „Lehrerinnen und Lehrer“ usw. werden die Begriffe „Schüler“ und „Lehrer“ verwendet.

Die Nutzung neuer Medien ist für Schüler nicht nur interessant, sondern sie erfordert auch die tiefgründige Beschäftigung mit einem Thema. Um zum Beispiel eine gute PowerPoint-Präsentation zu erarbeiten und öffentlich vorzustellen, müssen sich die Schüler mit den Bausteinen Recherche, Datenerhebung und Ergebnisdarstellung intensiv mit dem Bauhaus Denkmal befassen.

Weiterhin ermöglicht die Anwendung neuer Medien eine kreative Beschäftigung mit dem Thema, eine innovative Reflexion sowie die schnelle Verbreitung einer Message, z.B. über das Internet.

Ergebnisse der Medienanwendung / Reflexion zu den Themen Bauhaus und Bauhaus Denkmal Bundeschule Bernau können sein:

- Rechercheergebnisse von Daten und Infos
- Fotos, Fotoausstellungen, Fotowettbewerbe
- PowerPoint-Präsentationen
- Flyer, Postkarten, Kalender
- Poster, Roll Ups
- Videos
- Internetpräsentationen
- Programmierung von Websites und Apps
- Öffentliche Präsentationen

(Voll unterstrichen sind Medienanwendungen im Projekt „Barnim-Gymnasium kommuniziert Bauhaus“, die von Schülern ausgeführt wurden, gestrichelt unterstrichen sind Ergebnisse, bei denen Schüler mitgewirkt haben.)

Ergänzend sei darauf verwiesen, dass die Medienanwendung zunehmend auf privater Ebene, in der Öffentlichkeit sowie in der späteren beruflichen Ausbildung und im Studium für die Schüler Bedeutung erlangt.

Die Anwendung neuer Medien ist jedoch nicht zwingend erforderlich für Projekte, in denen Tourismusangebote zur nachhaltigen Entwicklung bearbeitet werden.

Entscheiden Sie, welche Medien Sie anwenden: Sie können Geländearbeiten auch „nur“ mit der Kamera durchführen und als Ergebnis eine PowerPoint-Präsentation oder einen Flyer erstellen.

5. Schüler als Ihre „Medienassistenten“

Beziehen Sie Schüler als Assistenten bei der Nutzung neuer Medien ein und stimmen Sie entsprechend die Planung und Durchführung von Projekten mit ihnen ab. Schüler können sich in die Bedienung technischer Geräte, in die Anwendung von APPs oder die Nutzung von Internetplattformen sehr schnell einarbeiten. Sie sind in der „technischen“ Medienanwendung kompetent, und sie macht Ihnen Spaß.

Schüler übernehmen Aufgaben wie: Einarbeitung ihrer Mitschüler in die neuen Medien, Betreuung der Mitschüler bei entsprechenden Arbeiten, Bewertung der technischen Ausführung und Datensicherung, Vor- und Nachbereitung der Technik vor Unterrichtseinheiten, Exkursionen etc.

6. Ansprechpartner

Zur Planung und Durchführung eigener Projekte zum Bauhaus Denkmal Bernau können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

Barnim-Gymnasium

Jörg Finger, Lehrer / Leiter der Schüler-AG „Bernau digital“

Telefon (0 33 38) 70 73 0 / fi-bg@t-online.de

baudenkmal bundesschule bernau e. V. (bbb e.V.)

Telefon & Fax (0 33 38) 76 78 7 / verein@bauhaus-denkmal-bernau.de